



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung WBF

**Agroscope**

# Grassbeef4Future

## **Erste Ergebnisse zur Wirtschaftlichkeit von Mutterkuhhaltungssystemen**

**Christian Gazzarin**

Regionaltagung Mutterkuh Schweiz (GL, SZ, ZG), 7. Mai 2022

# Was ist «GrassBeef4Future»?

*Standortangepasste Rindfleischproduktion  
unter Nutzung lokaler Ressourcen*



# Inhalt

- Was will das Projekt?
- Betrachtungsebenen
- Untersuchte Betriebe und Berechnungsmethodik
- Ergebnisse Tal-Berg
- Ergebnisse Produktionssysteme
- Zusammenfassung – offene Fragen



# Was ist «GrassBeef4Future»?

Zwei Teilprojekte:

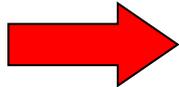
1- Wirtschaftlichkeit von unterschiedlichen  
Produktionssystemen

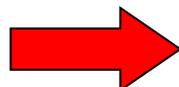
2- Fleischsensorik (Geschmack / Zartheit):  
Degustationsanalyse von...

- *Natura-Veal*
- *Natura-Beef*
- *SwissPrimBeef*



# Fragestellung Wirtschaftlichkeit

 Wie wirtschaftlich ist die Mutterkuhhaltung?

 Welche Systeme / Strategien führen zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit  
(Ergebnisse noch unvollständig)



# Betrachtungsebenen (Tal)

Beispiel: Betrieb «Rindlisbacher»

Haushaltsebene (inkl. ausserlandwirtschaftl. Nebenerwerb)

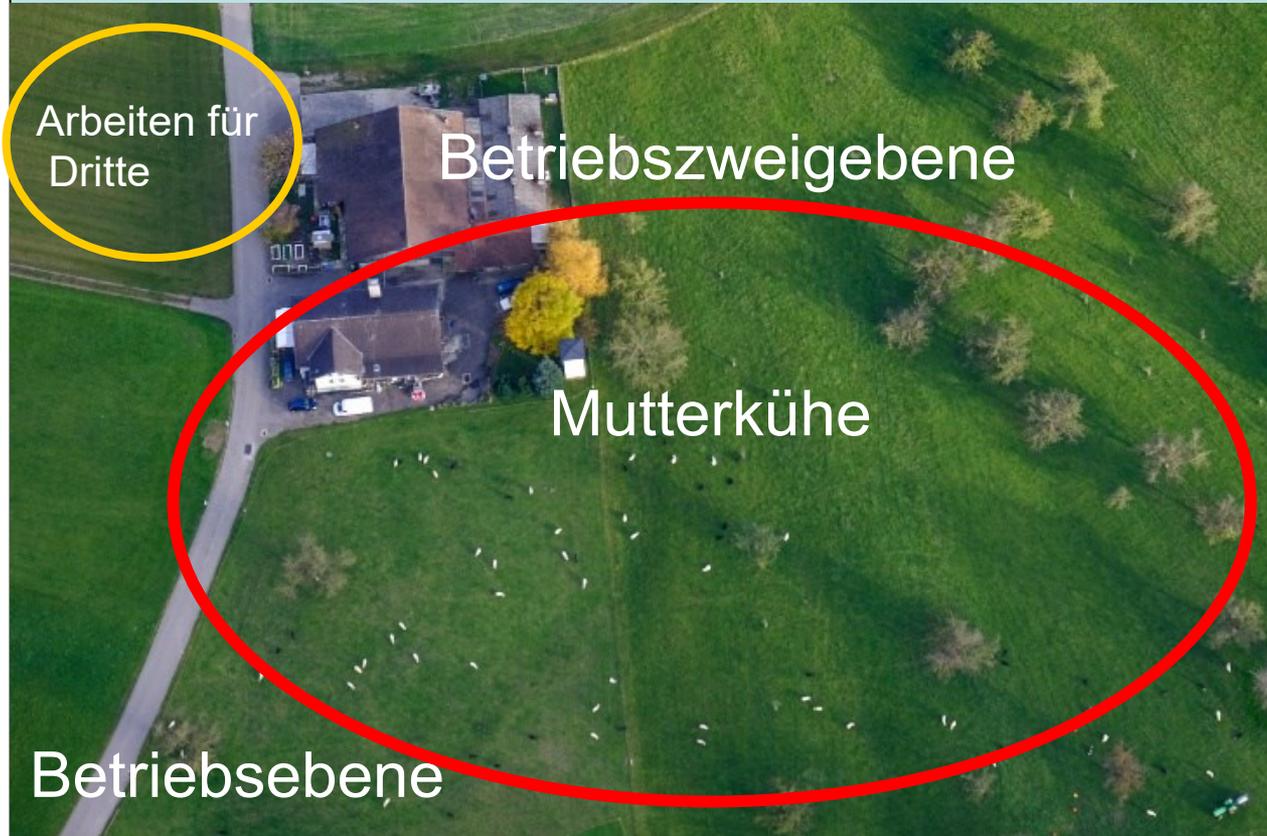




# Betrachtungsebenen (Berg)

Beispiel: Betrieb «Berger»

Haushaltsebene (inkl. ausserlandwirtschaftl. Nebenerwerb)





# Vergleich Produktionswert Milchkuh – Mutterkuh

	Milchkuh 8000 kg ÖLN	Mutterkuh Natura-Beef Bio	Mutterkuh Natura-Veal 1.7 Kälber
Produkte	Fleisch + Milch	Fleisch	Fleisch
Marktleistungen (CHF/Kuh)	5'780	3'333	4'570
Differenz...		- 42%	- 21%
Deckungsbeitrag (CHF/Kuh)	3'874	2'202	2'902
Differenz...		- 43%	- 25%

Agridea DB-Katalog 2021

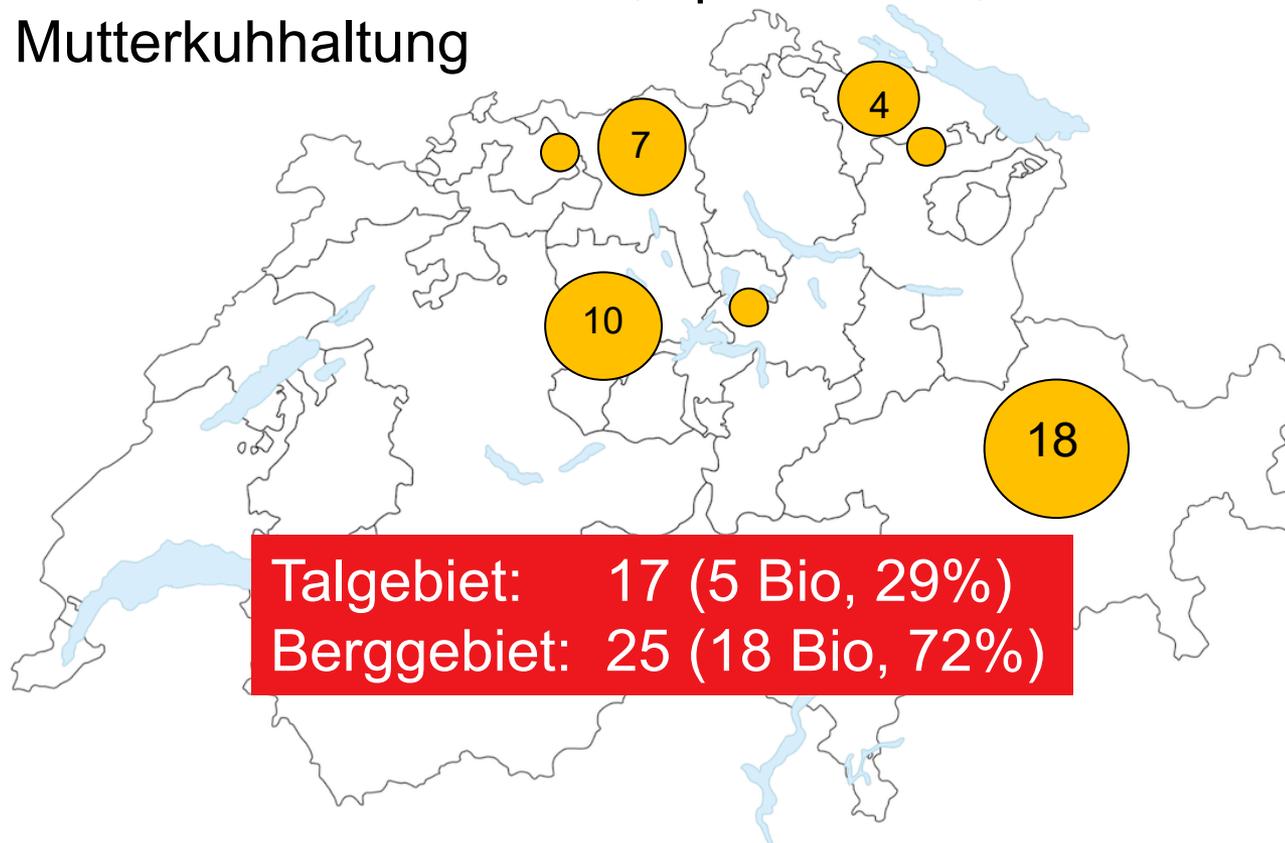
Differenzen müssen über Kostensenkungen  
kompensiert werden, v.a.  
Arbeit, Gebäude, Maschinen..



# Stichprobe: 42 Betriebe

Auswahlbedingungen:

Mind. 18 Rindvieh-GVE, spezialisiert, d.h. alle Rinder aus Mutterkuhhaltung



<https://muster-vordage.ch>



# Repräsentative Stichprobe?

*Vergleich durchschnittliche Anzahl Mutterkühe der Studien-Stichprobe mit Auswahlgesamtheit*

	Stichprobe Studie		Auswahlgesamtheit (Mutterkuh Schweiz)*	
Einteilung	Anz. Kühe	N	Anz. Kühe	N
Talbetriebe	26.8	17	26.3	1396
Bergbetriebe	24.7	25	25	1158
Natura-Beef_Tal	25.6	9	25.7	1001
Natura-Beef_Berg	26.2	14	25.2	710
Natura-Veal_Berg	22.8	10	25.8	158

\*ab 14-15 Kühen (entspricht ca. 18 GVE)



# Vorgehen / Methodik

## 1. Schritt

- Vollkostenanalyse mit Interview
- Erhebung produktionstechnischer Daten (Bsp. Schlachtdaten)

## 2. Schritt

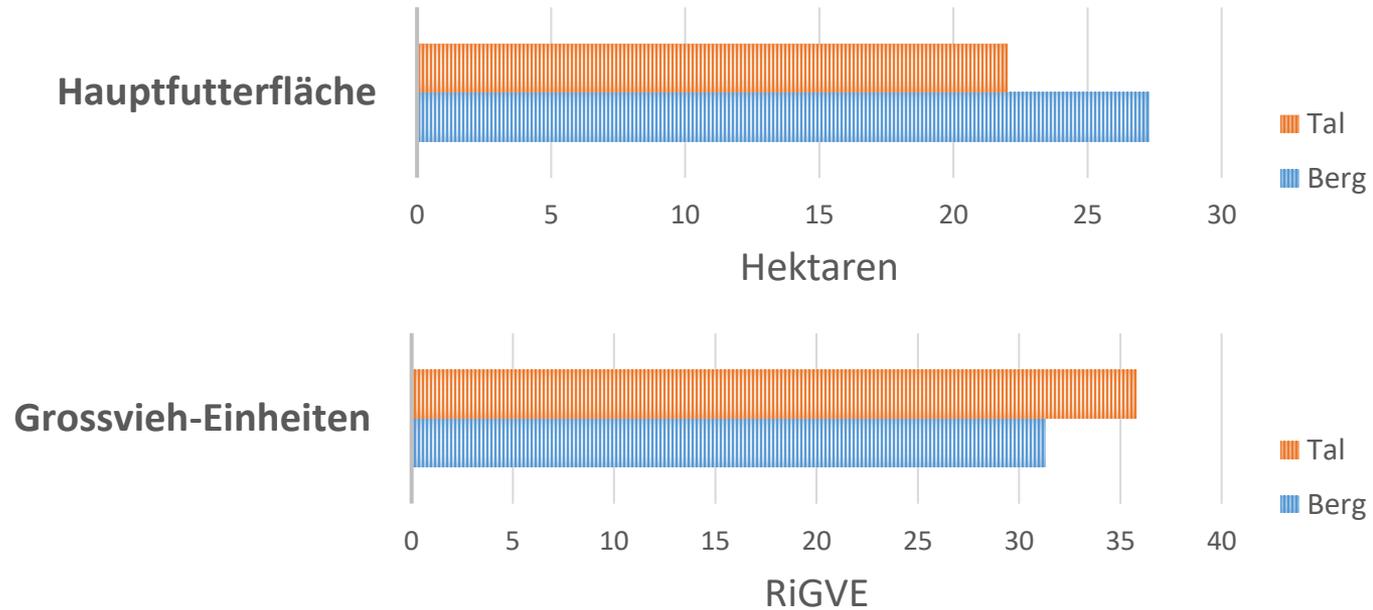
- Typisierungsprozess für die Identifikation von Produktionssystemen / Produktionsstrategien

Berechnungen über Kostenanalyse-Tool «AgriPerform»  
[www.agriperform.ch](http://www.agriperform.ch)



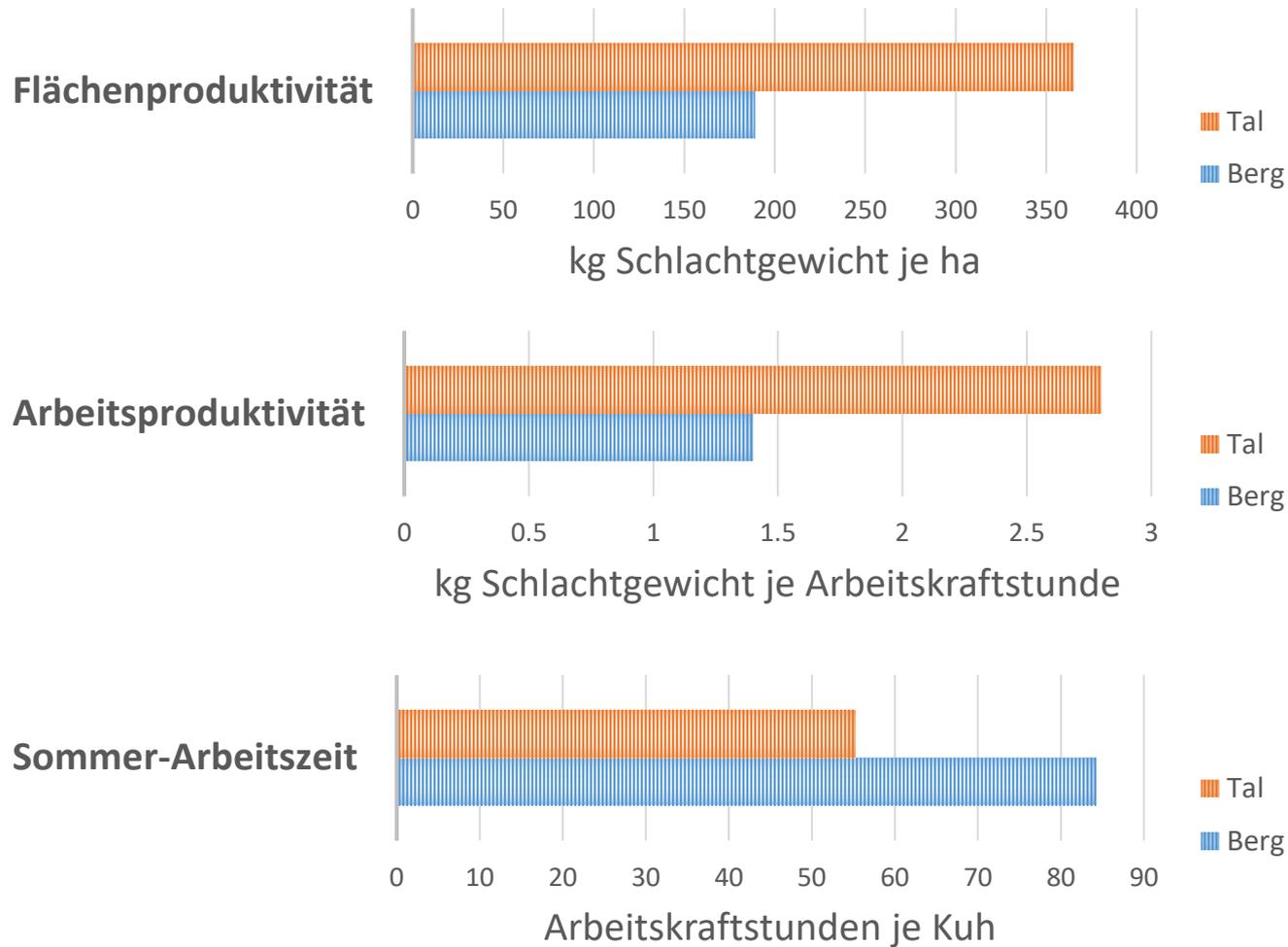
# 1. Teil: Ergebnisse Tal - Berg

# Talbetriebe: mehr Tiere auf weniger Fläche





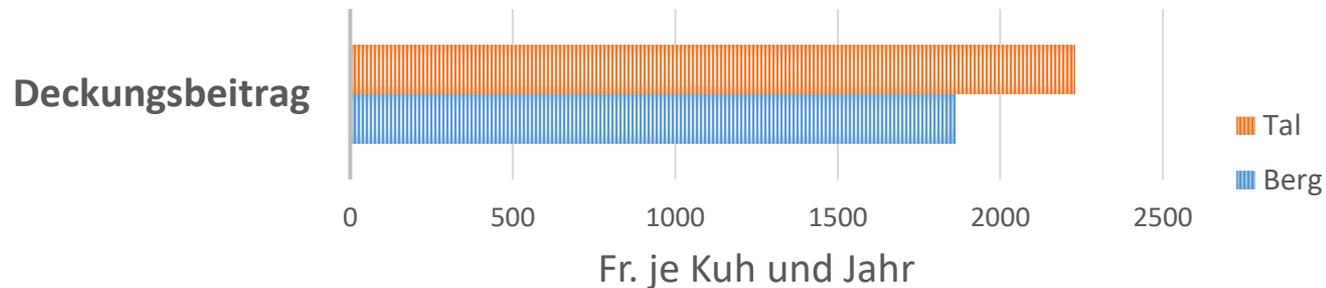
# Talbetriebe deutlich produktiver





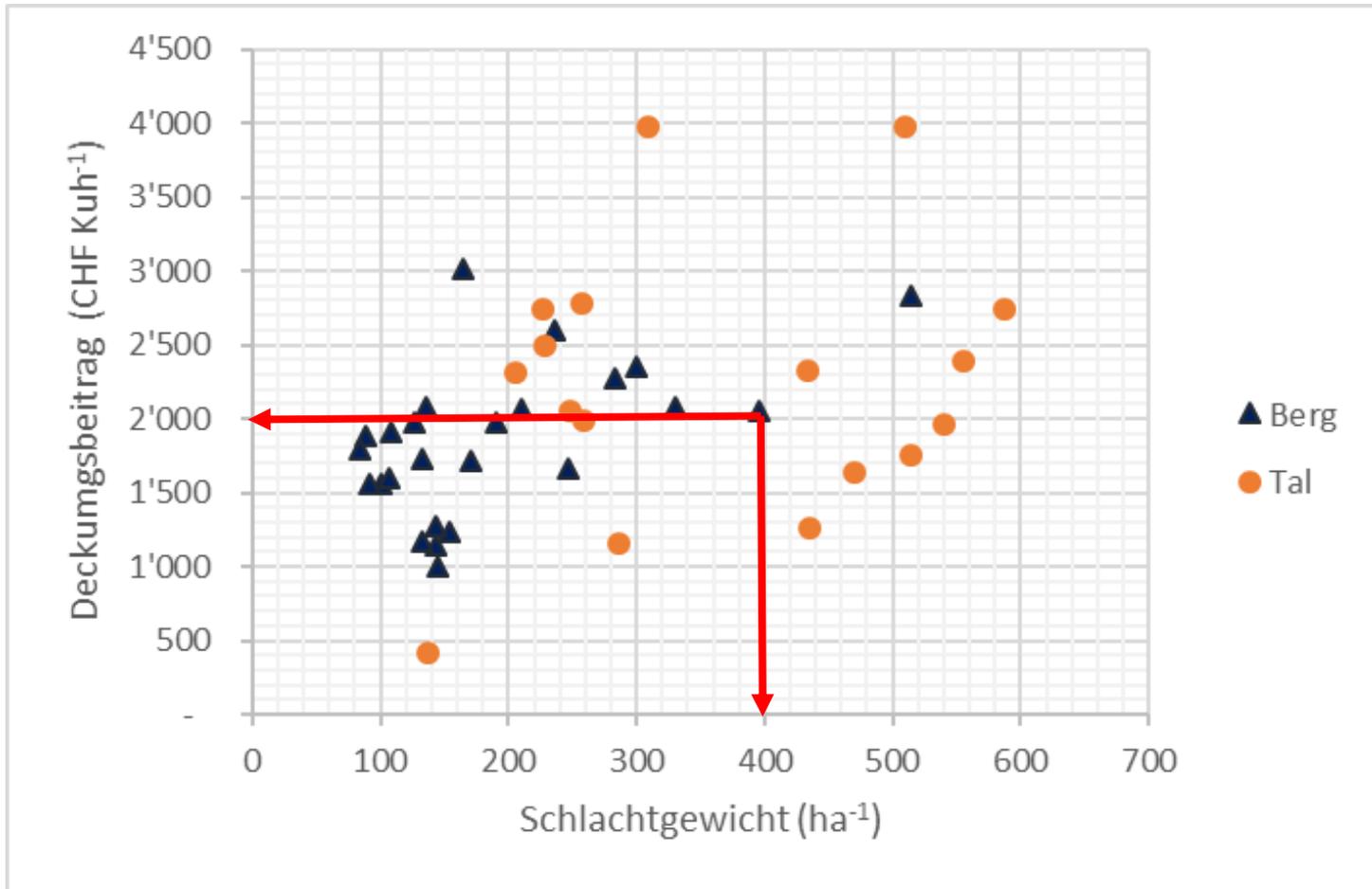
# Höhere Deckungsbeiträge im Tal

Deckungsbeitrag = Markterlöse abzüglich Direktkosten



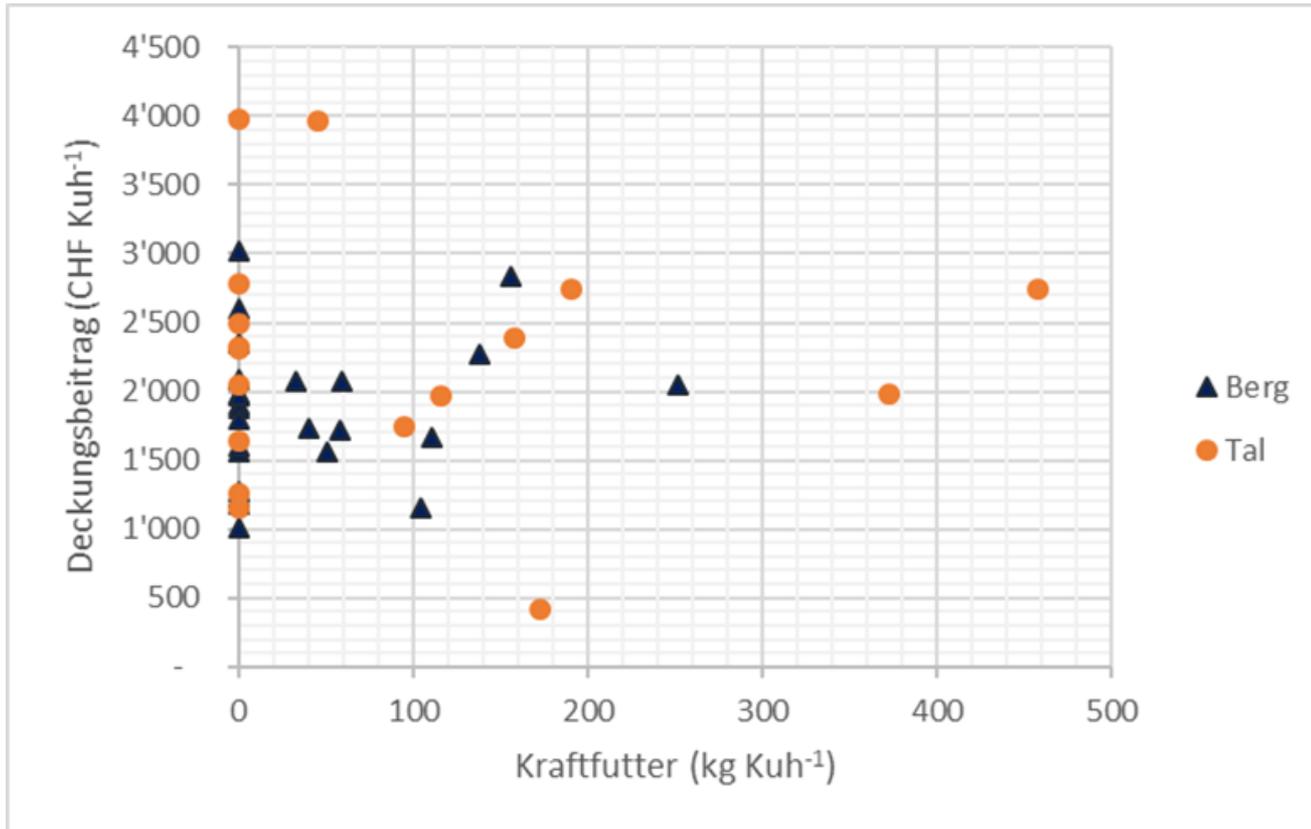
Agidea-Planwerte: 2200 – 2900.- Fr. je Kuh je nach Produktionssystem

# Höhere Intensität verbessert Deckungsbeitrag



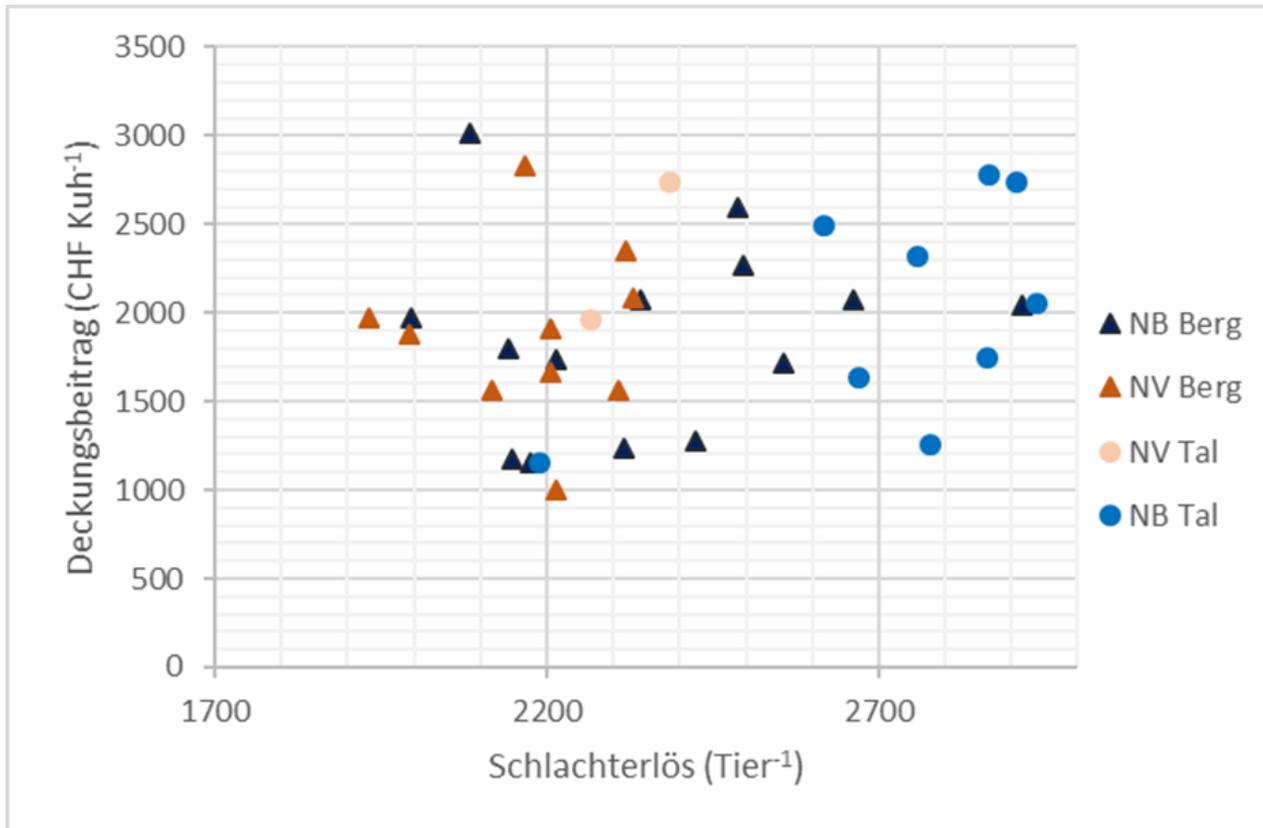


# Kraftfuttereinsatz kein Einfluss auf Deckungsbeitrag



# Schlachterlös je Tier – kein Einfluss auf den Deckungsbeitrag

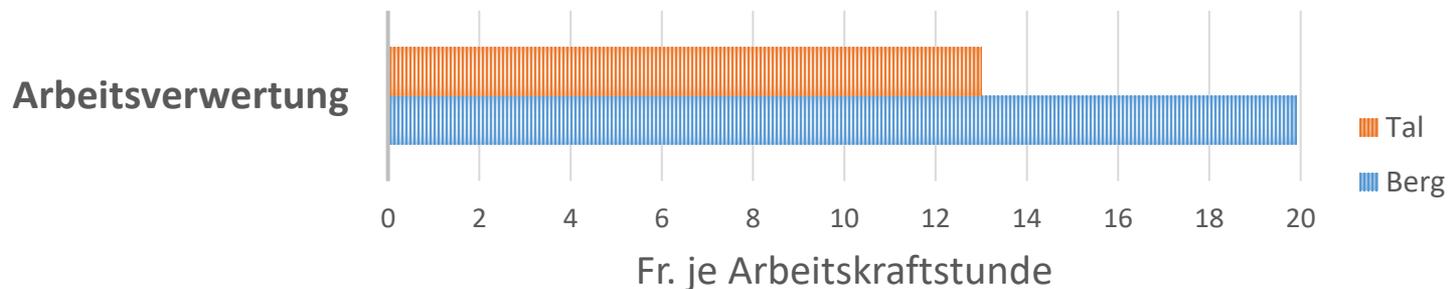
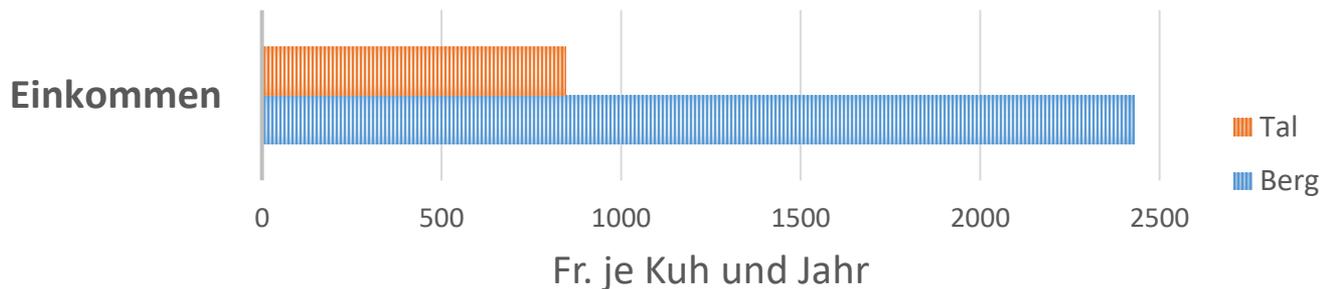
Natura-Veal und Natura-Beef (Durchschnitt je Betrieb)





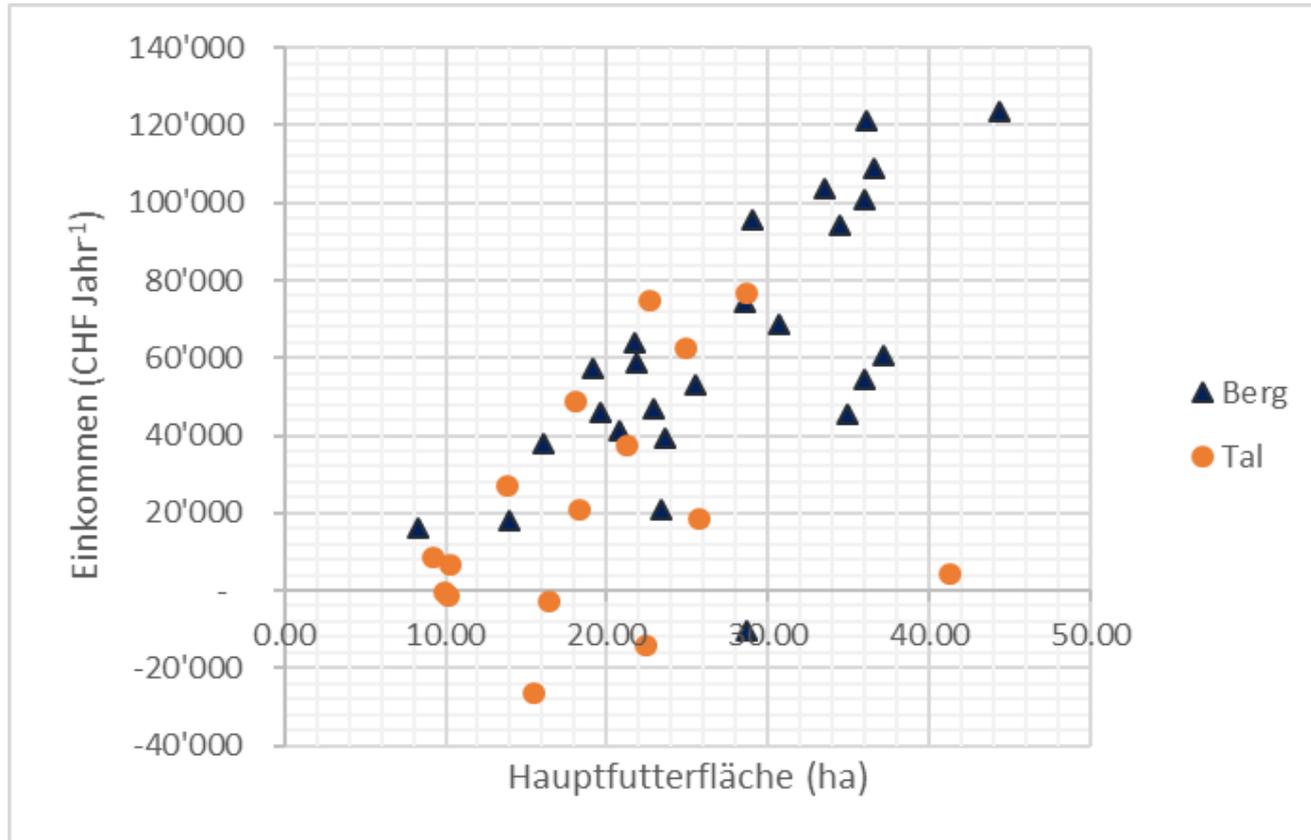
# Deutlich höhere Einkommen auf Bergbetrieben

Einkommen je Kuh =  
Deckungsbeitrag  
+ Direktzahlungen  
- Fremde Strukturkosten (Maschinen, Gebäude, Personal,...)





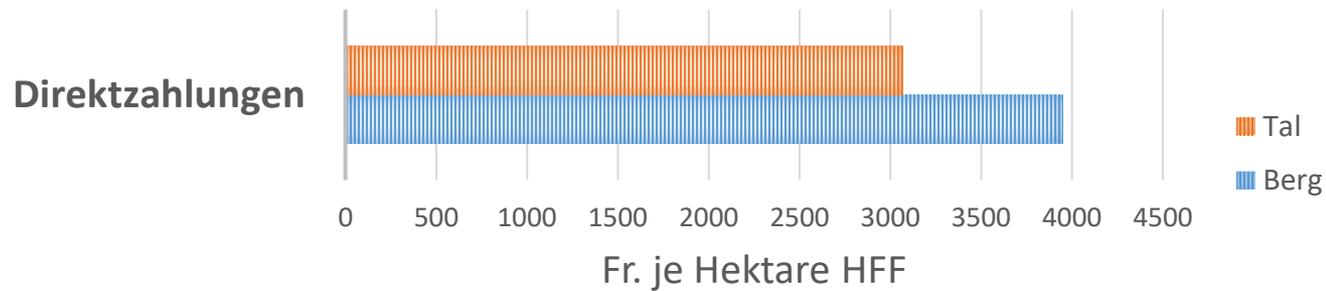
# Je mehr Fläche, desto höher Einkommen



- ➔ Strukturen besser ausgelastet
- ➔ Direktzahlungen (je Flächeneinheit)



# Deutlich höhere Direktzahlungen auf Bergbetrieben



Tal: 22 Hektaren  
Berg: 27 Hektaren

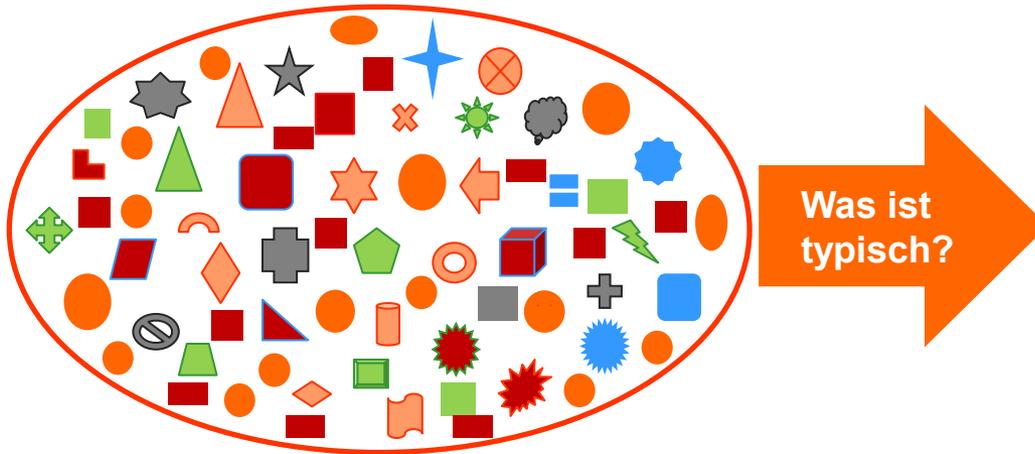


## 2. Teil: Ergebnisse Produktionssysteme



# Typisierung: Fokus auf 5 Betriebstypen (Produktionssysteme)

Kein Betrieb ist wie der andere...



Aus 42 Betrieben  
werden 5 Betriebe

-  NV\_int (Hügel)
-  NV\_Berg
-  NB\_Berg
-  NB\_Tal
-  AB\_Tal

Datenbasis: Mittelwerte

**Typisierung hilft, sich auf das *Wesentliche* zu fokussieren  
und die komplexe Realität besser zu verstehen.**

# Wie entstehen Einkommensunterschiede?



«Gottgegeben»  Management  
(«Unternehmer-Gen»)

- günstiges Pachtland, viel Eigenland
- gut erhaltene Bausubstanz
- Onkel hilft gratis mit
- reicher Götti mit günstigem Privatdarlehen



- Pachtland: hoher Anteil und teuer
- qualifizierter Angestellter mit höherem Lohn
- Betrieb teuer übernommen oder kürzlich erfolgter Neubau
- lange Zufahrten
- alte, teure Hypotheken





# Standardisierungsprozess

Ziel: Korrekturen von betriebsspezifischen Eigenheiten

- Elimination von Ausreißern
- Standardisierung von Gebäude-, Kapital- und Pachtkosten



- Bessere Vergleichbarkeit
- Berechnung von Ergebnissen und Ableitung von Schlussfolgerungen mit höherer Allgemeingültigkeit.



# 5 Produktionssysteme / Betriebstypen



	NV_int	NV_Berg	NB_Berg	NB_Tal	AB_Tal
<b>Ausrichtung</b>	Natura Veal	Natura Veal	Natura Beef	Natura Beef	Ausmast Beef
<b>Region</b>	Hügel	Berg	Berg	Tal	Tal
<b>Prod.form</b>	ÖLN	Bio	Bio	ÖLN	ÖLN
<b>HFF* (ha)</b>	14.7	28.7	29.6	19.7	23.4
<b>Mutterkühe*</b>	24	23	26	26	28
<b>Kuhanteil (/GVE)</b>	83%	85%	79%	81%	67%
<b>SG* (kg/ha)</b>	426	109	176	323	326
<b>DZ* (CHF/ha)</b>	3'749	3'998	4'051	3'086	2'942

- \*HFF=Hauptfutterfläche=ha
- \*Mutterkühe, Anzahl gerundet
- \*SG = prod. Schlachtgewicht (exkl. Kühe)
- \*DZ = Direktzahlungen





# Deckungsbeitrag je Mutterkuh



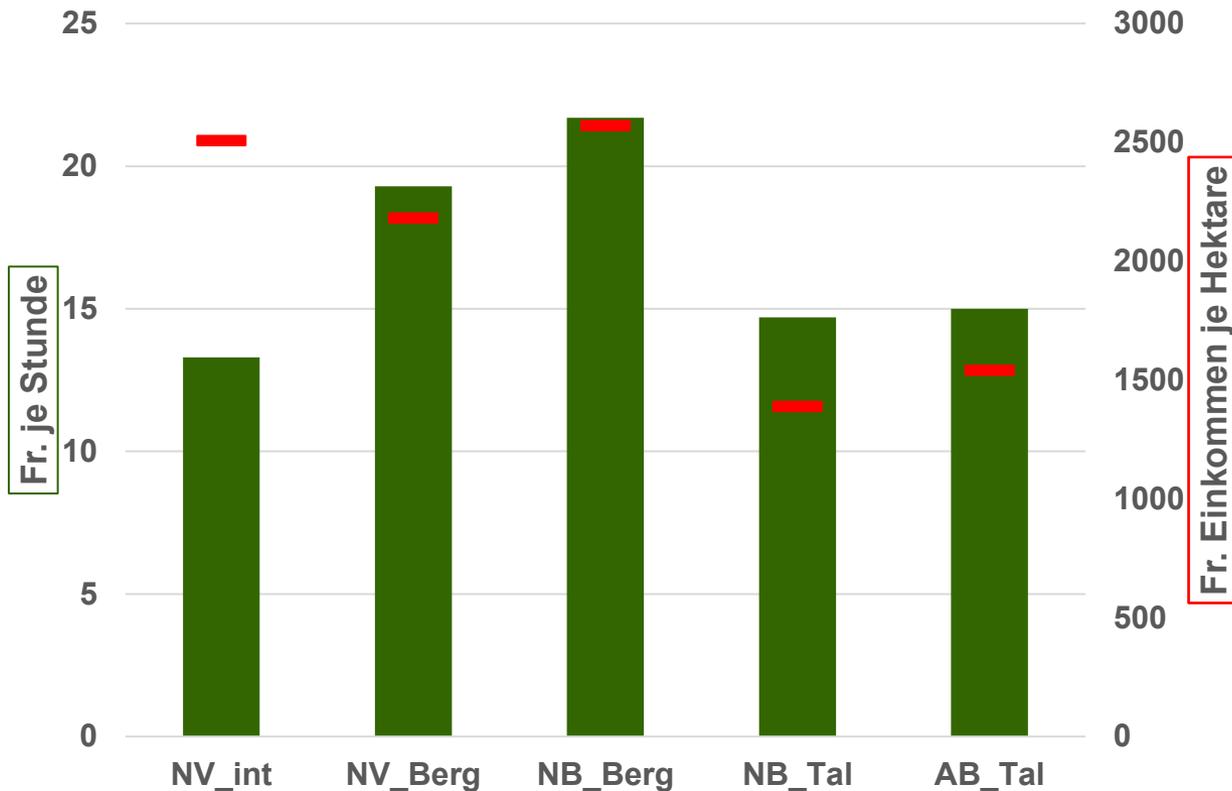


# Arbeitsverwertung und Einkommen je ha

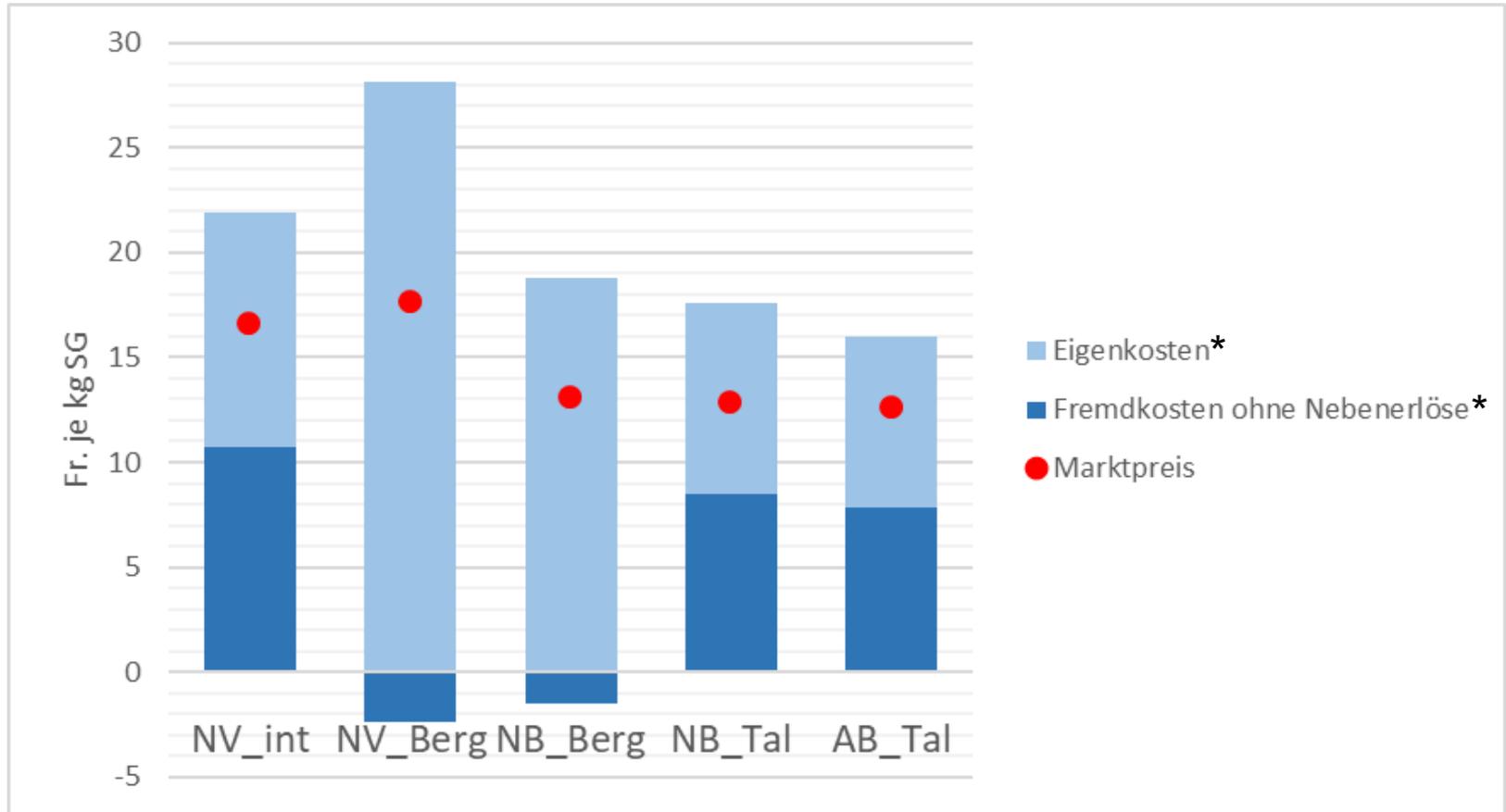
Markterlöse + Direktzahlungen  
- Vollkosten (exkl. Arbeitskosten)



Dividiert durch eingesetzte  
Arbeitsstunden / Jahr



# Produktionskosten je kg Schlachtgewicht

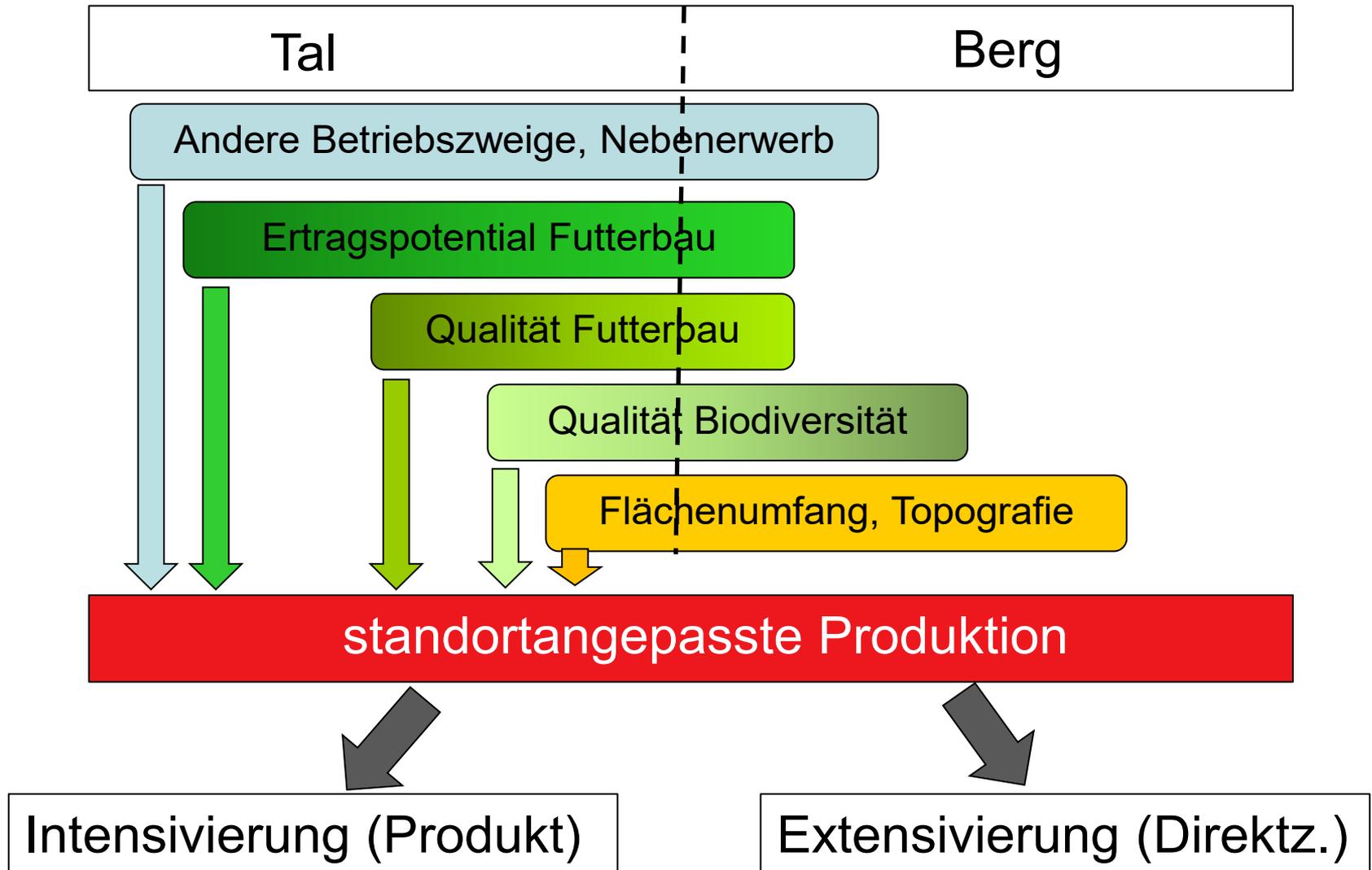


\* Eigenkosten = eigene Arbeitskosten (98%-99%), Eigenkapital

\* Nebenerlöse = Schlachtkuherlöse u. Direktzahlungen



# Standortangepasste Mutterkuhhaltung





# Zusammenfassung und Ausblick

- Befriedigende Ergebnisse im Berggebiet
- Berg: Natura Beef und Natura Veal wirtschaftlich gleichauf; Bessere Ergebnisse mit leichteren Kühen
- Tal/Hügel: sehr unterschiedliche Ergebnisse mit grossem Optimierungspotential (mehr Verkaufstiere je Kuh!)
- Tal: auf kleineren Betrieben ist Betriebszweig defizitär
- Tal: Einfluss von Produktionsalternativen oder der gesamtbetrieblichen Situation?
- Längere Mastdauer im Tal in der Tendenz wirtschaftlicher



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Der **Coop Fonds für Nachhaltigkeit**  
unterstützt dieses Projekt.



Mit finanzieller Unterstützung von Mutterkuh Schweiz

**Agroscope** gutes Essen, gesunde Umwelt  
[www.agroscope.admin.ch](http://www.agroscope.admin.ch)